14:30 - 16:00

Mag. Dr. Elisabeth Zechmeister, Daniel Obermayer

Herzintelligenz - Der Unterschied, der den Unterschied macht! Was durch die Sprache des Herzens in der Beziehung zu sich selbst und Anderen möglich wird

Die Fähigkeiten unseres Verstandes waren in der westlichen Welt Jahrhunderte lang das Um und Auf für Erfolg. Intellekt wurde als Garant für wirtschaftliches, gesellschaftliches Gelingen, Wohlstand und Glück gesehen. Heute sind wir jedoch an einem Punkt in unserer Entwicklung angelangt, wo wir begreifen, dass viele Probleme der Menschen damit allein nicht mehr zu lösen sind.

Neue Forschungen zeigen uns, dass die Intelligenz des Herzens eine wesentlich größere Rolle in unserem Leben spielt.

Das Herz ist mehr als eine Pumpe. Es hat mehr Nervenzellen als unser Gehirn. Es beeinflusst sogar die Funktionen unseres Gehirns. Unser Herz nimmt Einfluss auf unsere Lernfähigkeit, unsere Gesundheit und darauf, wie wir Beziehungen gestalten.

Verstand und Herz in Einklang zu bringen ist daher Gebot der Stunde. Da die Sprache des Herzens Liebe und Wertschätzung ist, ist es von Bedeutung unser Herz für diese Gefühle zu öffnen. Saint-Exupéry drückt das mit folgenden Worten aus „Nur mit dem Herzen sieht man gut!“

In diesem Workshop zeigen wir anhand der 7 Lebensebenen (Modell Worliczek/ Zechmeister) und der Logischen Ebenen (Robert Dilts) wie diese Veränderung in Beziehung zu sich selbst und Anderen möglich ist.

Mag. Dr. Elisabeth Zechmeister ist Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, EAP – Psychotherapeutin, Professorin an der Pädagogischen Hochschule für Lehreraus- und –fortbildung, Lektorin für Psychologie (St. Lawrence University, USA), NLP –Lehrtrainerin und Lehrcoach (ÖDV – NLP, Global Training and Consulting Community/Dilts), Beratungslehrerin
elisabeth@nlpacademy.at

Daniel Obermayer: Lebens- und Sozialberater, NLP Master Practitioner, NLP Coach, SOME und SKEM Lehrtrainer, Mentaltrainer
pk.obermayer@aon.at

Österreichischer Dachverband
für Neurolinguistisches Programmieren

Abstracts

Beziehung 8weise

NLP Opening 2014

5. April 2014, Steiermarkhof, Graz

Anmeldung
Österreichischer Dachverband für Neurolinguistisches Programmieren, Frau Waltraud Strommer,
E-Mail: office@oedv-nlp.at, Tel.: 0676 7257364, www.oedv-nlp.at

09:00

Lucas Derks

Beziehungen im mentalen Raum:

Die wichtige Rolle der räumlichen Submodalitäten bei der Arbeit mit menschlichen Beziehungen.

Vor allem bei einigen europäischen NLP-lern ist die wichtige Rolle der räumlichen Submodalitäten in letzter Zeit verstärkt in den Vordergrund getreten. Wären im NLP die Forschung und der offene Austausch stärker etabliert, hätte diese Richtung vermutlich zu weiteren NLP-Entwicklungen geführt.

Leider fehlt ein solches Fortschrittspotenzial im NLP und deshalb stehen solche Entwicklungen als individuelle Produkte von einzelnen NLP-lern da.

Time Line, Soziales Panorama und Aufstellungen jeder Art basieren auf räumlichen Interventionen. Auch beim Clean-Pace-Modell steht die Benutzung von Raum im Mittelpunkt. Ob man es NLP nennen darf ist fraglich, aber dass diese Entwicklungen nur aufgrund früherer NLP Formate möglich sind und darauf aufbauen, ist den meisten klar.

Lucas Derks wird versuchen, einen Einblick zu bieten, inwieweit die NLP Entwicklung inhaltlich weiter gehen könnte, vor allem wenn es um die Arbeit mit menschlichen Beziehungen geht.

Lucas A.C. Derks; Sozialpsychologe, Trainer und Forscher
Lucas ist im Jahre 1950 in Oosterbeek in den Niederlanden geboren. Er arbeitet seit vielen Jahren als Psychotherapeut und ist seit 1983 vor allem in den Niederlanden als NLP Lehrtrainer tätig. Sein Klientel sind vorwiegend PsychotherapeutInnen, TrainerInnen, MediatorInnen, KonflikttrainerInnen, ManagerInnen und ZahnärztInnen. Das von ihm entwickelte „Soziale-Panorama-Modell“ machte ihn international bekannt. Es ist ein wirkungsvolles Modell für die Analyse und Verbesserung menschlicher Beziehungen.

www.socialpanorama.com

14:30 - 16:00

Mag. Dr. Imre Márton Reményi

Das System unserer Beziehungen
Systemische Werkzeuge zur Analyse und Verbesserung von Beziehungen im Privatleben und in der Arbeitswelt

Wir Menschen sind soziale Wesen. Wir können besonders in der komplexen Welt des dritten Jahrtausends nicht allein überleben. Daher gehen wir mit anderen Menschen verschiedenartige Beziehungen ein, die mehrere Systeme um uns herum konstituieren. So sehr wir von diesen Systemen beeinflusst werden so wirken wir auch auf diese Systeme und deren Mitglieder. Diese Wechselwirkungen finden auf allen Ebenen unseres Lebens und Erlebens statt und sind uns nur teilweise bewusst.

Manche Systeme sind ohne unser Zutun um uns entstanden, wie etwa die diversen Familiensysteme. Andere haben wir selbst aufgebaut, wobei wir nicht immer alle Mitglieder des Systems selbst auswählen konnten. Dazu zählen Schulklassen, Studentengruppen und Arbeitskontexte.

In diesem Workshop erhalten Sie einige Werkzeuge zur Analyse und Verbesserung Ihrer Beziehungen im Privatleben und in der Arbeitswelt. Selbstverständlich sind diese Tools auch oft hilfreich in der Arbeit mit Klient/innen und deren Systemen.

Mag. Dr. Imre Márton Reményi, MAS MSc ist international tätig als Universitätslektor, Organisationsberater, Lehrer für Coaching, Training und Psychotherapie – und als Speaker. In Budapest geboren, hat er seinen Lebensmittelpunkt in Wien. Er leitet dort das Systemische Institut und die Vienna International Management School.
Als ehemaliger Opernsänger fühlt er sich auf allen Bühnen wohl.

Kontakt:
www.remenyi.at
www.viennamanagement.org
www.imremarton.eu
+43 676 382 9298

14:30 - 16:00

Manfred Jericha

Spieglein, Spieglein... oder was mir meine Beziehung wirklich zu sagen hat. Du kannst deinen Partner verändern - wenn Du ihn akzeptierst.

Wie du ohne Vorwürfe und Streit zu mehr Akzeptanz, Nähe und Verbundenheit kommst.

Beziehungen, privat oder beruflich, sind voller Erwartungen, Bedürfnisse und Vorstellungen. Der Andere sollte liebevoller, rücksichtsvoller, wohlhabender, verantwortungsvoller, sportlicher, schlanker, sexyier,... sein! Im Berufsleben kommen Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Ehrlichkeit,... dazu.

Spiegeln uns Beziehungen unser eigenes Leben? Sind wir mitverantwortlich für Beziehungssituationen und Verhalten unseres Partners? Kann ich den anderen verändern, wenn ich mich verändere? 3 Fragen, eine Antwort: Ja! So sehen das zumindest C. Spezzano (US-Autor/Beziehungstherapheut), K. Byron (Autorin/The Work) und die über 5000jährige Yoga-Philosophie.

Wenn das wirklich so ist, wie soll ich meinen Anteil daran erkennen? Was bewirkt das? Stimmt es, dass sich dadurch „Situationen verändern"?

Im Workshop besprechen wir die Spiegel-Gesetzmäßigkeiten anhand von konkreten Beispielen. Einfach, klar, praktisch, aktiv, erlebnis- und praxisorientiert.

Kommen Sie und gestalten Sie mit! Bereichern Sie sich selbst und somit auch Ihre Beziehung(en). Jetzt!

Manfred Jericha - ÖDV-NLP-Lehrcoach, Yoga-Lehrer, THE-WORK-Practitioner, Chuck Spezzano-Liebhaber, Mediator sowie Unternehmensberater

Weitere Info: http://www.tattva.at/

11:30 - 13:00

Dr. Ursula Uma Buitmann

Zen Philosophie und Yoga Tradition trifft modernes Coaching.
„Die Qualität des Seins bestimmt die Qualität des Tuns" (Thich Nhat Hanh)

Yogacoaching ist eine Kombination von modernen westlichen Coachingmethoden und traditioneller östlicher Heilkunst. Die gesunde und nachhaltige Balance von Körper, Geist und Seele steht hier im Mittelpunkt. Es stellt ein ganzheitliches System für körperliche Gesundheit, geistige Klarheit und seelisches Wohlbefinden dar und verknüpft sinnvoll die wirksamsten Methoden verschiedener Yogaformen, moderner Coachings und effizienter Kommunikationstechniken.

Yogacoaching befasst sich mit drei Schwerpunkten:

1. **Der Balance des Körpers**
2. **Der Magie des Geistes**
3. **Der Macht der Seele**

Das Besondere des Yogacoachings liegt im mehrdimensionalen Lernen auf verschiedenen Ebenen, bei dem nicht nur alle Sinne, sondern auch unterschiedliche Wissensgebiete sinnbringend und nachhaltig verknüpft werden.

Yogacoaching ist besonders geeignet für Menschen, die für sich selbst und ihre Arbeit klare und verständliche Methoden, effektive Anwendungsverfahren und nachhaltige, gesundheitsfördernde Wirkungen schätzen. Es dient der Prävention von Burn-Out und Erschöpfung. Das gesunde Gleichgewicht von Arbeit und Lebensqualität (Work-Life-Balance) wird gefördert. Besonders profitieren davon Führungskräfte und Menschen mit Führungsaufgaben, die neben der eigenen Gesundheitsprophylaxe effiziente Werkzeuge für die integre Gestaltung der eigenen Rolle erlernen möchten. Auch Menschen, die ihren Träumen durch einen ganzheitlichen Blick auf sich selbst ein Stück näher kommen wollen, erlernen hier hilfreiche Methoden und Werkzeuge.

Dr.rer.nat. Uma Ursula Buitmann ist Verhaltensbiologin auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung, Systemische Paar- und Familientherapeutin und Supervisorin (DGSF), NLP Lehrtrainerin und Kommunikationstrainerin (DVNLP und ÖDV-NLP),Yogalehrerin und Körpertherapeutin (BYVG), psychologische Lebens- und Sozialberaterin (CTC) und vermittelt Zen in der buddhistischen Achtsamkeitstradition nach Thich Nhat Hanh. Sie vernetzt moderne Wissenschaft und östliche Spiritualität und Philosophie.

www.lotuswege.at

11:30 - 13:00

Johann B. Garnitschnig, Ulrike Horky, MSc.

Die 4 Arten von Beziehungen in Gruppen und Teams (nach Michael Grinder)

Wie Sie dysfunktionale Gruppen aus der Sackgasse führen und „ungeformte Gruppen" zum „GESUNDEN Team" formen

Der Erfolg eines Teams ist maßgeblich von der Zusammenarbeit und positiven Beziehung der Teammitglieder untereinander abhängig. Die Fähigkeit, Teams mit sozialer Kompetenz erfolgreich zu führen, ist von den unterschiedlichsten Faktoren abhängig. Im Spannungsfeld zwischen Sachorientierung und Beziehungsorientierung professionell zu jonglieren, ist ein wesentlicher Teil um ertragreiche Ergebnisse zu erzielen.

Die Teilnehmer des Vortrages lernen Werkzeuge kennen, wie Führungskräfte und/oder Trainer die Beziehungen in Teams fördern, wie sie dysfunktionale Gruppen aus der Sackgasse führen, oder noch besser, diese vermeiden.

Sie erkennen, wie man an Beziehungen arbeitet und damit die Mitarbeiter bzw. Teilnehmer auf direktem Weg von der „ungeformten Gruppe" zum „GESUNDEN Team" formen kann.

Johann B. Garnitschnig, Geschäftsführer TWINN
Führungskräftetrainer, Coach, Entwickler der Coachment-Methode und mit HypnoCard Bestsellerautor.

Er begeistert seit 20 Jahren Führungskräfte aus dem Mittelstand und entwickelt Unternehmen zu einem einheitlichen Führungsstil. Er hält auch Vorträge, da wo die Besten der Besten schon aufgetreten sind, z.B. im Circus Krone.
Telefon +49 9158 99 89 00

Ulrike Horky, MSc.
NLP-Lehrtrainerin und –Lehrcoach, ÖDV-NLP, Führungskräftetrainerin, Unternehmensberaterin, Master of Science (Supervision, Coaching & Organisationsentwicklung)

11:30 - 13:00

Mag. Doris Jeloucan

Wieso sucht sich der Wurm immer meine Beziehungskiste aus und wie bekomme ich ihn wieder heraus?

Ergebnisse der Liebesforschung für den Hausgebrauch

Diese (oder eine ähnliche Frage) haben wir uns alle wohl schon ein (oder mehrere) Male gestellt. Gott sei Dank hat die Wissenschaft nun eindeutige empirische Ergebnisse, wie Beziehungen gelingen, wie man es schafft in einer Partnerschaft zu leben und sich trotzdem als Individuum nicht zu verlieren und aus Konflikten gestärkt heraus zu kommen. Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen bzgl. Liebesbeziehungen erfahren die TeilnehmerInnen in diesem Workshop.

Insbesondere wird es um die folgenden Themen gehen: Was PartnerInnenwahl mit SM zu tun hat, Bindungsstile und Beziehungsphasen, ein sicheres Beziehungshaus bauen, die 4 apokalyptischen Reiter in einem Konflikt, der teuflische Tanz (Mustererkennung und –unterbrechung), Fallbeispiel um Interventionen zu üben.

Doris Jeloucan ist die erste und bisher einzige Psychologin in der Steiermark, die sich ausschließlich auf Paartherapie und Singlecoaching spezialisiert hat. Sie ist Klinische- und Gesundheitspsychologin i.A.u.S. und hat Zusatzausbildungen in der Gottman Paartherapie, emotionsfokussierter Paartherapie sowie Imago Paartherapie und Imago Singlecoaching. Sie ist ebenso die Veranstalterin des 1. zertifizierten EFT Paarworkshops in Österreich!

Weitere Informationen unter: www.beziehung-erlernen.at